



*Am Pfosten des Eingangstores*

*des Bauernhauses von Jakob Kaltz in der Hauptstraße 18 angebracht,  
kündigte sie lange Jahre die Besucher oder Kunden an.*

*Jakob Kaltz betrieb nämlich außer dem Bauernhandwerk eine  
Schnapsbrennerei im Anwesen.*

*Am Rand der Glocke lesen wir in lateinischer Sprache den Spruch  
„Wenn du mich bewegst, hörst du meinen Ton“*



*Das ehemalige Bauernhaus von Jakob Kaltz in der Hauptstraße 18  
Im Bild Sohn Theodor Kaltz mit den Töchtern Anna u. Elisabeth  
Im Jahr 1928*